



# Hygienekonzept

für die Durchführung des Ferienprogramms während der Corona Pandemie  
(Stand 02.06.2020)

Liebe Ferienprogramm-Kinder, liebe Eltern,

aufgrund der aktuellen Lage sind auch rundum das Ferienprogramm gewisse Maßnahmen und Hygieneregeln erforderlich, die eingehalten werden müssen. Sie mögen für den ein oder anderen lästig erscheinen. Doch sie ermöglichen uns überhaupt die Durchführung des Ferienprogramms und dafür sind wir sehr dankbar! Denn wir freuen uns sehr auf euch!

Folgendes gilt es **bei allen Angeboten grundsätzlich** zu beachten:

- Die geltenden behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben in der tagesaktuellen Version, sowie der vorgegebene Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmenden und den Mitarbeitenden wird eingehalten.
- Bei temporärer Unterschreitung des Mindestabstandes wird ein Nase-Mund-Schutz, der eigenverantwortlich von jedem Teilnehmenden mitgebracht wurde, verbindlich getragen. Diesen haben alle Mitarbeitenden und Teilnehmende jederzeit griffbereit.
- Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Ausreichend Möglichkeiten Hände mit Seife zu waschen, Papierhandtücher und Handdesinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
- Die Mitarbeitenden der jeweiligen Veranstaltung unterstützen die Einhaltung aller Regeln des Hygienekonzepts aktiv und geben am Anfang einer jeden Aktion eine Einweisung für die Teilnehmenden.
- Alle Teilnehmenden bekommen im Vorfeld die jeweils für die Veranstaltung geltenden Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Sie müssen diese verstehen und danach eigenständig handeln können.
- Alle Teilnehmenden verpflichten sich, eine Auskunft „Corona“ bei der Teilnahme an Veranstaltungen schriftlich und tagesaktuell (am Veranstaltungstag) in Zeiten der Corona Pandemie auszufüllen und abzugeben.
- Personen mit Krankheitssymptomen von Corona oder anderen ansteckenden Erkrankungen dürfen an den Veranstaltungen nicht teilnehmen.
- Gemeinsame Nutzung von Getränken und Nahrungsmitteln ist nicht erlaubt. Diese dürfen auch nicht gemeinschaftlich angeboten werden.
- Bei Zuwiderhandlungen gegen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben können einzelne Teilnehmende von der Veranstaltung ausgeschlossen oder die Aktion vorzeitig abgebrochen werden.
- Die Teilnehmeranzahl muss an die örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Veranstaltung angepasst werden, um alle Hygieneregeln einhalten zu können. Aufgrund der Teilnehmerreduzierung finden die gleichen Veranstaltungen jedoch nach Möglichkeit mehrmals statt.

### **Veranstaltungen in geschlossenen Räumen**

- Besonderes Augenmaß ist auf geeignete Hygienemaßnahmen in Sanitärräumen zu legen. Deshalb sind Toilettenräume nur einzeln zu betreten.
- Für eine ausreichende Durchlüftung der Räumlichkeiten wird gesorgt.
- Nach Möglichkeit stehen separate Ein- und Ausgänge mit entsprechender Kennzeichnung zur Verfügung.
- Die Teilnehmenden haben die Mitarbeitenden zu verständigen, wenn sie die Nutzung von Arbeitsmaterialien, Spielzeuge u.ä. beendet haben, damit diese entsprechend desinfiziert werden können.

### **Veranstaltungen im Freien**

- während eines Ausflugs mit Picknick oder Besprechungen zwischendurch haben die Teilnehmenden ihre eigenen (Picknick-)decken, um so den Abstand zu wahren. Diese sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen. Für Geschwisterkinder ist das Teilen einer Decke gestattet.

### **Ankommen/Heimreise/Abschluss**

- Warteschlangen sind zu vermeiden oder so zu gestalten, dass die Wahrung des Abstandsgebotes eingehalten wird. Dabei gilt es, die Markierungen am Boden zu beachten.
- Der Nasen-Mund-Schutz ist auch hier zu tragen.
- Aufenthalts- und Sozialräume stehen nicht im gewohnten Umfang zur Verfügung. Räumliche Umkleidemöglichkeiten werden nicht zur Verfügung gestellt.
- Nach Abschluss der Veranstaltung sind alle Teilnehmende zeitnah/unmittelbar abzuholen. Ggf. müssen die Eltern außerhalb des Veranstaltungsortes warten und werden in geeigneter Form über die Abholung informiert.
- Längere Besprechungen oder Bring- und Abholgespräche zwischen Eltern, Mitarbeitenden o.ä. können nicht stattfinden. Bei Bedarf eines persönlichen Gespräches, kann dieses im Vorfeld telefonisch erfolgen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und für die Einhaltung aller Hygienemaßnahmen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:  
Jugendbüro Feuchtwangen, Thomas Hartnagel (Telefon: 09852 - 1210)